

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., Frühjahr

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

angeworfen. Dieser Brief [reicht an, der
den macht und die Handlungs, den
thunder, der Tisch den Kuffen und
der Mithras den sehr fast genug! I
fast der inwendig wohnt und
er ist den überaus fast auch.
- Aber jetzt bin ich ~~ganz anders~~
ganz interessant wieder. Ich will

E.

es hat sich sehr angeht, was
in mich wie ich so gerne
wird. -

E.

3/2010

Mann, Erika, Schauspielerin, Journalistin, Schriftstellerin (1905-1969). Eigenh. Brief mit U. O.O., Frühjahr 1925. 4° 2 Seiten.

€,-

An Pamela Wedekind: "[...] tausend Grüße° Der Wilde ist (soll sein) schon am 28. März. Ist es denkbar, daß Du kommst? Bedenke, Du kannst E's rote Pantöffelchen, ohne welche diese nicht lebensfähig ist, ja doch nicht der Post überantworten, und ich wäre so froh, wenn Du kämst, liebe liebe Goldene! Reiste gut aber lebensgefährlich, im völlig dunklen Zug (das Licht war kaputt und blitzte nur manchmal mitten in der Nacht so recht unheimlich auf) und Onkel Peters Geburtstag verlief ja denn auch ganz angemessen. Unser Bild (weiß Du, der Dom ersetzt das [...]licht, den Mantel, die Füße den Kaffkan und das Mützchen eben doch fast ganz) hat ihn unendlich erfreut und er ist schon überhaupt sehr nett. Aber jetzt bin ich gottserbärmlich müde. Leb wohl. [...] Ich habe solche Angst, daß Du mich nicht mehr so gern hast. [...]

Eberhard Köstler - Autographen - Fiedererstr. 1 A - D 82327 Tutzing - www.autographs.de